



## Galerie Diallo

Karin & Tirmiziou Diallo  
Merianstr. 9  
67549 Worms

06241-53953  
0173-8086737

karin@diallo.de  
tirmiziou@diallo.de  
www.galerie.diallo.de



## AugenBlicke

Johan Breuker

16. Sept. bis 02. Dez. 2018  
MI und SA 15.00 – 18.00 Uhr

“Aus den Wolken muss es fallen  
Aus der Götter Schoss das Glück  
Und der mächtigste von allen  
Herrschern ist der Augenblick.

Von dem allersten Werden  
Der unendlichen Natur  
Alles Göttliche auf Erden  
Ist ein Lichtgedanke nur.”

F. Schiller:  
Die Gunst des Augenblicks,  
1802



„Zeichnen hat für mich eine bezaubernde Wirkung. Es lädt mich zu weitläufigen spirituellen Spaziergängen ein – auf der Suche nach jenem außergewöhnlichen Lichteinfall, der dann zu einem zerbrechlichen Moment des intensiven Glücks wird.“

Johan Breuker

Parks und Gärten bestimmen seit Jahren das Werk von Johan Breuker, der sich durch Studienreisen nach England, Frankreich und Italien intensiv in die Gärten der Renaissance, des Barocks und v.a. der Romantik vertiefte. Ihre Strukturen, ihr Überfluss an Formen und üppigem Wachstum sind für ihn eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration. Und vor allem ist er ergriffen von der Wirkung des Lichts, das die Atmosphäre dieser Orte bestimmt. Es geht ihm bei seiner Arbeit gerade um jenen besonderen Lichteinfall, um diese flüchtigen Augenblicke sowie um die ungreifbare Sehnsucht, die manche Gärten und Landschaften erwecken können. Das Bild wird zur Verdichtung des Augenblicks, der Versuch, Vergehendes in der Gegenwärtigkeit zu halten.

Johan Breuker (geb. 1942 in Amsterdam) lebt und arbeitet in Haarlem/NL. Er studierte bis 1970 an der G.-Rietveld-Akademie in Amsterdam und machte eine

Ausbildung zum Kunstlehrer. Von 1986 bis 2003 lehrte er an der Hochschule für Künste Zeichnen und Grafik. Vom Ursprung her Zeichner und Grafiker, richtete Johan Breuker in den 90er Jahren seine Aufmerksamkeit auch auf räumliche Arbeiten und Installationen über seine Erfahrungen mit Landschaften, Gärten und besonders Bäumen. Gleichzeitig gab er auch einige grafische Bücher heraus. 2003 beschloss er sich ganz auf das Zeichnen zu konzentrieren, zunächst viel mit Bleistift und Kohle, in den letzten Jahren zunehmend mit farbigen Pastellkreiden.

In zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen waren seine Werke in den Niederlanden, aber auch im Ausland, z.B. Deutschland, Frankreich, Dänemark, Polen zu sehen. So auch schon mehrfach in Worms bei der Galerie Diallo (vormals Galerie Hecker), zuletzt 2012 als Einzel-Ausstellung „Heiliger Sand – Lichtblicke“ anlässlich der Jüdischen Kulturtag in Worms mit Arbeiten über den Jüdischen Friedhof zu Worms.